



Oldenburger Schützenbund e. V.

Mitglied des Nordwestdeutschen Schützenbundes e. V. im Deutschen Schützenbund e. V.

Jahresbericht 2024

Bezirkssportleitung

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Schützinnen und Schützen,

Wie jedes Jahr zunächst ein kurzer Rückblick auf die BM 2024.

Angefangen mit den Starterzahlen:

	2024	2023	
Beteiligte Vereine:	113	118	-5
Gemeldet insgesamt waren:	2.696 Sportler	2.514 Sportler	+182
Durchmeldungen wg. Nichtdurchführung:	249 Sportler	174 Sportler	+174
Durchgeführte Wettbewerbe:	2.447 Sportler	2.131 Sportler	+316
Davon nicht angetreten:	342 Sportler	383 Sportler	-41
=>Ausfallquote:	13,98 %	18,67 %	-4,69%
Qualifikationsschießen:	71 Sportler	72 Sportler	-1

Dieses Jahr haben wir auch einmal die Altersstruktur betrachtet:

Schüler, Jugend und Junioren	8 – 20 Jahre ->	14,47 %
Herren/Damen I – IV	21 – 99 Jahre ->	36,28 %
Senioren 0 – V	41 – 99 Jahre ->	47,85 %
Para-Sportler	8 – 20 Jahre ->	1,41 %

Die Zahlen sollten uns ein wenig zu denken geben. Wir müssen mehr für die Nachwuchsförderung tun.

Wie in den Jahren zuvor, hatten wir erneut ein riesiges Problem i. S. Mitarbeiter.

Wie im letzten Jahr schon angekündigt, wurden die Vereine aufgefordert, uns Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Das hat nur bedingt funktioniert. Im nächsten Jahr werden wir wieder einen Aufruf tätigen. Sollte das erneut nicht fruchten, kann das zu einem Ausschluss von den Bezirksmeisterschaften führen.

Es ist nur sehr schade, wenn wir solche Wege beschreiten müssen.

Jedes Jahr aufs Neue gibt es Probleme i. S. Wettkampfpässe und Meldungen beim OSB.

Leider gab es wieder Vereine, die nicht alle Lichtschützen beim OSB gemeldet hatten. Das wird hoffentlich in der kommenden Saison nicht passieren, denn der Jugendausschuss hat beschlossen, auch für die Kleinsten einen Wettkampfpass einzufordern.

Bei den Landesmeisterschaften holten sich unsere Sportler in alter Manier wieder etliche Meistertitel und gute Platzierungen.

Für die darauffolgenden Deutschen Meisterschaften hatten sich 377 Sportler aus dem OSB qualifiziert. 353 Sportler sind an den Start gegangen und die Medaillen-Ausbeute war so gut wie lange nicht mehr. Es wurden insgesamt 29 Einzel- und 15 Mannschaftsmedaillen gewonnen.

Bei den Liga- und RWK-Wettbewerben könnte die Beteiligung besser sein. Genauso verhält es sich mit der Beteiligung an der Sportausschusssitzung. Auch hier hätten wir uns eine bessere Beteiligung gewünscht. Erneut waren die Kreisdamenleiterinnen mit eingeladen, doch leider haben sie keinen Gebrauch davon gemacht.

Personelles:

2022 hatten wir einen neuen Referenten Bogen –Sascha Ahlhorn- bekommen. Die gute Zusammenarbeit war leider sehr kurz, denn nach dem Tod des Landesbogen-Sportleiters Axel Heemann hat Sascha dieses Amt beim NWDSB übernommen.

Erfreulicherweise wurde aber schnell Ersatz gefunden. Seit letztem Jahr haben wir eine neue Bogen-Referentin -Michelle kleine Bornhorst- vom SV Dinklage.

Von unserem Referenten Vorderlader, Manfred Bührmann, haben wir uns wg. gesundheitlicher Probleme getrennt. Als neuen Referenten konnten wir Birger von Seegern für uns gewinnen. Er übernimmt auch den Bereich Gewehr.

Somit wurde Lutz Eckhoff -Referent RWK- entlastet, denn er kümmert sich nicht nur um die Rundenwettkämpfe, sondern auch intensiv um die Beschaffung von Mitarbeitern für die BM.

Ab Oktober liefen dann die Vorbereitungen für die Bezirksmeisterschaften. Terminpläne erstellen, Schießstände anmieten, etc.

In Sachen Schießstände wird es bei der kommenden BM im Pistolenbereich eine Veränderung geben. Aufgrund der Umbaumaßnahmen bei den Oldenburger Schützen kann 2025 dort nicht geschossen werden und wir weichen auf den Schießstand in Hude aus. Leider stehen uns dort nur 8 (10) Stände zur Verfügung, sodass evtl. mit Limitzahlen gearbeitet werden muss.

Vielen Dank an meine Kollegen der OSB-Sportleitung und an Renate Aichele für die gute Zusammenarbeit.

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“

(Bertolt Brecht)

Mit sportlichem Gruß

